

---

# GRUNDLEGENDE EIGENSCHAFTEN UND VORZÜGE DER GLOBALEN LOKATIONSNUMMIERUNG

Die Globale Lokationsnummer (GLN, ehemals ILN) dient der eindeutigen, weltweiten Identifikation von Unternehmen und/oder Unternehmensteilen. Sie ersetzt in der unternehmensübergreifenden Kommunikation die bis dato verwendeten fehleranfälligen Kunden- und Lieferantenummierungen. Ob im Strichcode, als klarschriftliche Nummer oder im elektronischen Datenaustausch - die GLN ermöglicht eine eindeutige, effiziente Adressierung bei gleichzeitig rationeller Adressverwaltung.

Herauszuheben sind insbesondere folgende Eigenschaften:

## 1.) Allgemeine Vorteile:

- Grundvoraussetzung des rationellen zwischenbetrieblichen Informationsaustauschs mittels automatischer Datenerfassungssysteme und EDI
- erlaubt vollautomatischen und sicheren Datenaustausch, weil standardisiert und im Strichcode und im elektronischen Datenaustausch darstellbar
- wird zur Bildung der GTIN (Globale Artikelidentnummer, ehemals: EAN) und NVE (SSCC) benötigt. Ausgangspunkt für die Bildung von GTIN-Artikelnummern und Nummern der Versandeinheiten ist die Basisnummer der GLN.
- Voraussetzung für effizientes Versenden und Sortieren von Gütern, da Empfängeradresse eindeutig und weltweit überschneidungsfrei
- einmaliger Austausch von Lokationsstammdaten (Adressdaten)
- GLN dient als Zugriffsschlüssel auf im Computersystem abgelegte Stammdaten, sowohl auf Lieferanten- als auch auf Kundenseite
- Verringerung des Verwaltungsaufwands
- Vereinfachung der Datenverarbeitungsprozesse (Computer-zu-Computer-Kommunikation braucht eindeutige Sender- und Empfänger-Identifikation)
- Steigerung der Genauigkeit und Geschwindigkeit von Administrations- und Datenverarbeitungsprozessen (Adressen müssen nicht jedesmal neu manuell eingegeben werden)
- bei Einsatz der GLN keine Nummernüberschneidungen gegenüber der Gefahr von Kollisionen bei unternehmensübergreifender Nutzung von internen Nummernsystemen

## 2.) Nummernsystematik:

Die GLN ist wie alle GS1-Nummernsysteme (GTIN, NVE/SSCC)

- weltweit gültig und überschneidungsfrei;
- kurz, präzise und eindeutig;
- nicht "sprechend";
- sie ersetzt die Abstimmung interner Kunden- und Lieferantenummierungen

- 
- sie erspart kostspielige Übertragungen von beschreibenden Detailinformationen;
  - sie ist universell einsetzbar (unternehmens- und branchenübergreifend, international)
  - jedes Unternehmen, jede Funktionseinheit (Niederlassung, Unternehmensteil, Wareneingangsrampe) kann eine eigene GLN erhalten

### 3.) Technische Standardisierung:

Nummerierungs- und Strichcodelösung beruhen auf klar definierten Standards:

- feste Länge der GLN von 13 Stellen ist vordefiniert;
- Prüfziffer ist enthalten;
- Fehlscanning kann durch Prüfungen verhindert werden;
- die Qualität und Größe der strichcodierten Umsetzung ist genau definiert.
- die strichcodierte Darstellung der GLN des Empfängers kann auf der Versandeinheit den Zustellprozess verbessern (Reduktion der Fehlzustellungen)

Die Standardisierungseffekte führen zu tendenziell abnehmenden Kosten für Hard- und Softwareprodukte. Große Standardsoftwareanbieter (z. B. SAP) haben ihre Produkte bereits auf Kompatibilität mit diesem System eingerichtet.

### 4.) Sicherheitseigenschaften:

Nummerierungs- und Strichcodelösung bieten hohe Verarbeitungssicherheit, denn

- die feste Länge erlaubt eine schnelle und einfache visuelle Erkennung
- die Überschneidungsfreiheit der GLN gilt weltweit
- durch die Prüfziffer werden Eingabe- und Lesesicherheit gewährleistet

### 5.) GLN bei papiergestützten Anwendungen

- durch Angabe der ILN Platzersparnis auf dem Formular
- Reduktion der Fehler bei manueller Eingabe der Adressen
- Zeitersparnis

### 6.) GLN und EDI

- Lokationsstammdaten müssen nur einmal ausgetauscht werden
  - Reduzierung der Übertragungskosten
  - Reduzierung des Speicherplatzes
- die GLN ist Grundlage vollautomatischer und sicherer Datenverarbeitung

### 7.) GLN im Strichcode

Erleichterung der physischen Abwicklung des Gütertransports durch automatisches Erfassen der Routinginformation